

langsam' [Han.], iron. *Das geht 'm ab wie Bech von d' Hose* 'die Arbeit geht ihm nicht von der Hand' [Wsl.]. – c. 'vonstattengehen' [Büdeshm. Ma Fr Gelnhsn.]. *Bei dene ias kaa Kiab* 'Kirchweihfest' *uhne Schmeißerei* 'Schlägerei' *oabgange* 'verlaufen' [Büdeshm.], *es es noch emol goud obgange* 'ausgegangen' [Gelnhsn.], *Wann deij sesamme feiean, giehd uadendlich die Post oab* 'ist viel los' [Büdeshm.] – 6. 'abweichen'. – a. 'vom Hauptweg wegführen' [Büdeshm.]. *De Wäg noch Rennel* 'Rendel' *gieht gleich hinner dem Li-annebaam do oab* 'zweigt ab' *ians Feald* [Büdeshm.]. – b. übertr. 'von einer Position Abstand nehmen' [Wsl. Bhfdn. Wtfd.]. *Dovo wemr emol obgie* 'das werden wir erst einmal sein lassen' [Wtfd.], *do will ich vo" aobgih"* 'da bin ich anderer Meinung' [Bhfdn.]. – 7. 'sterben' [Wsl. Ndeb. Friedewald-He.]. *Namentlich wird die Sitte wieder aufgefrischt, wenn eine alte ledige Person, ein Erbonkel oder eine Erbtante im Hause, endlich "abgegangen" ist* [Friedewald: Werner, Aus einer vergessenen Ecke 2, 121].

Formen: *ābgē* Wsl., *qbgē* Rbhsn., *qbgē* Obab., *obgīn* Mtb., *qbgī* Wtfd., *aoh geh* (Laienschr.) Hintermeilgn., *affgohn* (Laienschr.) Hombressen-Hg – Crecelius 4 (*abgehn*), Bauer-Collitz 1 (*afgan*). – Vgl. FrankfWb 1, 119, SüdhessWb 1, 31, 46ff., RheinWb 2, 1119, 36ff., WestfälWb 2, 1009f. (*afgān*), NiedersächsWb 1, 151 (*afgan*), ThürWb 1, 24, ¹DWB 1, 45, ²DWB 1, 288, 39ff. – Kluge²⁵, 340 (*gehen*). – Hackler, Feudingen, A 1, Hofmann, NiederhessWb, 47, Küpper, Wb. d. dt. Umgangsspr. 2, 39 u. 222, Lex. d. sprichwörtl. Redensarten 1, 57 u. 4, 1193f., Martin, Fürstentum Waldeck, 189 (*afgōn*), Schöner, Eschenrod 5, 317, Schudt, Wetterfeld, 38. – S. *Hamen, Los*.

abgeigen 'mit stumpfem Messer etwas mühsam, ungeschickt abschneiden' [Niedertiefenb.-Ul Mtb.].

Formen: *ābgaiā* Niedertiefenb., *abgeiā* Mtb. – Vgl. SüdhessWb 1, 32, 51ff., RheinWb 2, 1141, 18f., ¹DWB 1, 46, ²DWB 1, 296, 45ff. – S. *abfiadeln*.

Abgeknappse N. 1. 'geizen mit Entlohnung, Essen u. Ä.' [Wsl.]. – 2. 'kleinliches Abziehen von zustehendem Geld' [Wsl.].

Formen: *ds ābgēknabs* Wsl. – S. *abknappsen*.

abgelegē s. *abliegen*.

abgelten 'erstatten' [Büdeshm.-Fb Feudgn.-Wi.]. *doar eas hiemet obbgegolle* 'beglichen' [Feudgn.].

Formen: *obbgānlā*, Part. *obbgāgnlā* Büdeshm. – Vilmar 1. – Vgl. RheinWb 4, 1188, 35ff. (*abgelden*), ¹DWB 1, 47, ²DWB 1, 297, 69ff. – Hackler, Feudingen, A 1.

abgeneigt s. *abneigen*.

abgerahmt s. *abrahmen*.

abgergeln s. *abgürgeln*.

abgeschieden s. *abscheiden*.

abgeschmackt Part. von *abschmacken* 'im Geschmack fade', im Bearbeitungsgebiet belegt nur in übertr. Sinn 'dem eigenen Empfinden für gut und richtig zuwiderlaufend', 'geschmacklos' [Kohden-Bü Niederklein-Ki Fr Riebelsdf.-Zi.]. *Doas eass e oabgeschmaggtas Däier* 'ein ordinäres Weib' [Niederklein.]. – 1. a. *aussehen* 'schlecht

aussehen', 'schlecht gekleidet sein' [Fr.]. – 2. verächtl. '(von vielen) abgeküsst', in der festen Wendung a. *Frauenzimmer* 'Frau, die sich herumtreibt' [Fritzl.].

Formen: *ābgēschmackt* (Laienschr.) Kohden, *abgēsmagad* Fritzl., *qbgēsmagad* Kirchbg.-Fr., *obgeschmocht* (Laienschr.) Riebelsdf. – Vgl. SüdhessWb 1, 33, 10ff., RheinWb 7, 1426, 20ff. (*abschmacken*) 2., ThürWb 1, 25, ¹DWB 1, 48, ²DWB 1, 306, 67ff. – Kluge²⁵, 6. – Koch, Doas win mer nit vergässe, 253 (*oabgeschmaggt*).

abgestanden s. *abstehen*.

abgewinnen 1. 'von jmdm. im Spiel etwas gewinnen' [Mtb. Rbhsn. Obab. Gelnhsn.]. Rda. s. 2, 435, 11ff. – 2. 'von jmdm. durch eigenes Bemühen etwas erwirken' in der Rdaa. *dem Nachbarn das Neujahr a.* 'ihm mit dem Neujahrsgruß zuvorkommen' [Frankf.] s. 2, 453, 16ff. – 3. 'sich mit etwas anfreunden', 'Vorteile, Vorzüge einer Sache erkennen, der man skeptisch, ablehnend gegenübersteht' [Büdeshm.-Fb]. *Me maand, de kennst dem soijm goud gemaande Ruad villeichd doch was oabgewi"nne* [Büdeshm.].

Formen: *qbgāwenān* Rbhsn., *qbgāwenā* Gelnhsn., *qbgāwenān* Obab., *afgāwinān* Rho. – Crecelius 4f. – Vgl. FrankfWb 1, 119, SüdhessWb 1, 33, 16ff., RheinWb 9, 555, 47 (*abwinnen*), NiedersächsWb 1, 257 (*afwinnen*), ThürWb 1, 25, ¹DWB 1, 48. – Hofmann, NiederhessWb, 47, Martin, Fürstentum Waldeck, 189 (*afgāwinān*).

abgewöhnen 'bewirken, etwas Vertrautes aufzugeben' [Wsl. Büdeshm.-Fb Bhfdn. Niederklein-Ki Rbhsn. Obab. Gelnhsn.]. – 1. hauptsächlich gebraucht für die 'Umstellung der Säuglinge bei Menschen und Tieren von der Muttermilch auf feste Nahrung' [Wsl. Büdeshm. Bhfdn. Niederklein Rbhsn.], davon übertr. scherzh. rdal. vor dem Nachhausegehen *Mir winn noch en (Glas) dreanke* 'trinken' *zoum Oabgewehn* [Niederklein.]. – 2. 'ablegen von Gewohnheiten' [Wsl. Büdeshm. Obab.]. *Sei Fraa horrem es Säffe* 'Saufen' *oabgewehnt* [Niederklein.], *Doas schmeckd zoum Oabgewiehne, su äbsch* 'widerlich' *weij doas ias* [Büdeshm.].

Formen: *ābgāwēnā* Wsl., *qbgāwēnān* Rbhsn., *qbgāwīnā* Gelnhsn., *obbgāwīnā* Büdeshm., *ābgāwīn* Bhfd., *qbgāwēnān* Obab. – Vgl. FrankfWb 1, 119, SüdhessWb 1, 33, 48ff., RheinWb 9, 613, 31ff., NiedersächsWb 1, 157 (*afgewöhnen*), ThürWb 1, 25, ¹DWB 1, 49, ²DWB 1, 312, 42ff. – Kluge²⁵, 358 (*gewöhnen*). – Hofmann, NiederhessWb, 47, Koch, Doas win mer nit vergässe, 253 (*oabgewehn*). – S. *gewöhnen*.

abgezirkelt s. *abzirkeln*.

abicksen 'totstechen' [Waldkappel-Ew].

Formen: *abgiksen* (Laienschr.) Waldkappel. – Vgl. SüdhessWb 1, 34, 31ff. (*abgiksen*), 6, 1015, 37ff. – S. *gicksen*.

abgießen 'mit Wasser übergießen' [Büdeshm.-Fb Kohden-Bü Gelnhsn.]. – 1. 'Pflanzen wässern oder benetzen' [Büdeshm. Kohden Gelnhsn.]. *Bei dere Hetz* 'Hitze' *musse mer heud Owend die fresch gesedsde Planze oabgeijse* [Büdeshm.]. – 2. 'mit Wasser reinigen' [Büdeshm.]. *De kennst de Staab* 'Staub' *vom Plaster oabgeijse* [Büdeshm.].

Formen: *ābgisā*, Part. *ābgāgāsā* Kohden, *qbgēsā*, Part. *qbgāgosā* Gelnhsn., *obbgējzā*, Part. *obbgāgonvā* Büdeshm. – Bauer-Collitz 1 (*afgēf'n*). – Vgl. SüdhessWb 1, 34, 19ff., Rhein-